Vereinschronik

A) Jahresbericht

Im abgeschlossenen Berichtsjahr sind dem Verein 19 Mitglieder beigetreten.

Durch den Tod hat er eine Anzahl Mitglieder verloren. Besonders schmerzlich berührt wurde der Historische Verein durch den unerwarteten Tod seines Ehrenmitgliedes Fürstl. Sanitätsrat Dr. Martin Risch. Er ist am 5. Januar 1970 an den Folgen eines Autounfalles gestorben.

Aus dem Verein ausgetreten sind 2 Mitglieder. Er zählt Ende 1970 ca. 670 Mitglieder.

Mit Ablauf dieses Jahres kann der Historische Verein auf sein 70 jähriges Bestehen zurückblicken. Er wurde am 10. Februar 1901 gegründet. Rückblickend auf die Vereinstätigkeit von 70 Jahren seien einige Gedanken geäussert:

Es ist üblich, die Zeiträume der Menschheitsgeschichte mit Namen zu versehen, die einen Überblick geben und eine Einteilung ermöglichen. Solche Namen, wie etwa Steinzeit, Bronzezeit, Eisenzeit sind aus den Werkstoffen abgeleitet, die hauptsächlich für Waffen und Geräte und zum Schmuck verwendet wurden. Die Benennung der nachfolgenden Epochen mit Altertum, Mittelalter, Neuzeit, Zeitalter der Technik u.s.w. ist problematisch und umstritten. Erst heute scheint sich wieder eine Namensgebung für eine geschichtliche Epoche von der Materie her aufzudrängen, die infolge der ungeheuren Möglichkeiten, die in ihr ruhen, die ganze Menscheit in unaufhörlicher Spannung zwischen Angst und Hoffnung halten. Wir sind ins Atomzeitalter eingetreten. Unsere Zeit ist gekennzeichnet durch eine tiefgreifende und rasche Veränderlichkeit und die Tendenz zur Nivellierung des menschlichen Lebens, die sich auf die ganze Erde erstrecken. Diese weltweiten Erscheinungen, ausgelöst durch die Technisierung und die Massenproduktion der Konsumgüter, an denen jedermann teilhaben will, und durch die Massenmedien, ist an unserem Lande nicht vorbeigegangen.

Heute gilt es, eine neue Welt zu bauen. Der Blick des neuzeitlichen Menschen und besonders der Jugend ist auf die Zukunft gerichtet. Die